STADT HAMELN
PRESSEINFORMATION
19.08.2026

Stadt kontrolliert Grabsteine

Standsicherheit wird mittels spezieller Technik überprüft

Hameln (sak). Grabsteine erinnern über viele Jahre hinweg an Verstorbene und sind fester Bestandteil der Friedhofskultur. Da ihre Standfestigkeit im Laufe der Zeit jedoch beeinträchtigt werden kann, werden ab der kommenden Woche alle Grabsteine auf den städtischen Friedhöfen überprüft.

Jedes Jahr kontrollieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der städtischen Friedhofsverwaltung, ob die Grabsteine nach wie vor standsicher sind. Grabsteine, bei denen sich herausstellt, dass sie nicht mehr sicher sind, werden mit einem farbigen Aufkleber markiert. Dieser weist Friedhofsbesucher darauf hin, dass das Grabmal ihrer Angehörigen nicht mehr sicher steht und somit andere Besucher verletzen könnte.

Entgegen der Vermutung einiger Angehöriger rütteln die Mitarbeiter der Stadt Hameln keinesfalls an den Grabsteinen. Die Überprüfung erfolgt mithilfe eines speziellen Geräts, das kontinuierlich einen festgelegten Druck aufbaut. Stellt sich dabei heraus, dass der Grabstein nicht mehr die erforderliche Standsicherheit besitzt, erhält das Grabmal einen entsprechenden Aufkleber. Sollten die Experten in Ausnahmefällen eine unmittelbare Gefahr erkennen, wird der Grabstein vorsorglich umgelegt.

Stadt Hameln ● Referat Wirtschaftsförderung und Öffentlichkeitsarbeit
Pressesprecher Thomas Wahmes ● Rathausplatz 1 ● 31785 Hameln
Telefon: 05151/202-1319 ● E-Mail: wahmes@hameln.de